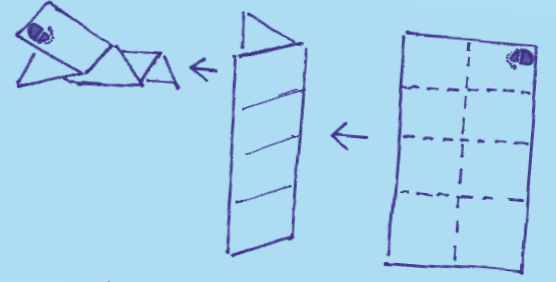


ALS DER WEIHNACHTSMANN VOM HIMMEL FIEL

START EN!



So faltest du deinen >>Als der Weihnachtsmann vom Himmel fiel<<-Flyer:

Um die Rückseite zu bearbeiten, faltest du den Flyer auf und die Rückseite nach vorne. Viel Spaß beim Lesen und Bearbeiten!

WAS DENKST DU?

Triffst auch in einem Kreis im Sitzen oder im Stehen, ihr braucht einen kleinen Ball (z.B. Tennisball). Erinnerung euch im Stillen an die Vorstellung.
Wer den Ball hat beginnt und sagt ein Wort oder einen Satz, der ihm/ih zum Stück einfällt und wirft den Ball dann weiter. Denkt daran: Ein Theaterbesuch kann auf jed* n anders wirken. Deshalb gibt es keine richtigen oder falschen Aussagen!
Jede*r sollte mindestens einmal drankommen.

WORUM GEHT'S?

Dass auch Niklas Julebukk, der echte Weihnachtsmann, einmal fliehen musste, erzählt sich eine Gruppe von Menschen, die gestrandet ist. Er war auf der Flucht vor Waldemar Wichteltod, dem neuen Herrscher über das Weihnachtsland, der an Weihnachtsen nur verdienen will. Julebukk und seine Freunde landen bei einem Gewitter in einer Wohnstraße.

In der Nachbarschaft lernen sie zwei Kinder kennen: Ben und Charlotte, die eigentlich nichts miteinander zu tun haben wollen. Doch die beiden freunden sich an. Denn um es an Weihnachtsen schneller zu lassen, reicht die Hilfe von Julebukk, der wirklich Kinderwünsche erfüllen will, nicht aus: Dazu müssen Ben und Charlotte zusammen ins Weihnachtsland. Sie geraten in einen Hinterhalt – wird es ihnen gelingen, Wichteltods Nussknackern zu entkommen und Weihnachtsen zu retten?

SPRECHEN

ÜBER DAS STÜCK

Findet in kleinen Gruppen zusammen und tauscht euch darüber aus, wie der Theaterbesuch für euch war. Über folgende Bestandteile einer Theaterinszenierung könnt ihr sprechen:

- Das Bühnenbild**
- Wie sah es aus? Welche Farbe(n) hatte es?
 - Gab es Umbauten?
 - Hat es sich verwandelt?
 - Wurden verschiedene Orte dargestellt? Wenn ja, wie?

- Die Kostüme**
- Was hatten die Schauspieler:innen an?
 - Gibt es Farben, die mehrmals vorkommen?
 - Gibt es etwas Besonderes?

- Die Musik / Geräusche**
- Gibt es Musik?
 - Wie wurde die eingesetzt?
 - Gab es Geräusche?
 - Welchen Effekt haben Musik und Geräusche auf dich?

- Die Figuren**
- Wie hießen die Figuren?
 - Haben die Schauspieler:innen mehrere Rollen gespielt?
 - Welche Figur fandest du spannend und warum?
 - Welche Figur mochtest du am liebsten?

DIE BESETZUNG

Als der Weihnachtsmann vom Himmel fiel

Stück für junges Publikum ab 6 Jahren von Cornelia Funke

WER MACHT WAS?

Alexander Baab
Tonia Fechter
Marc Marchand
Silvia Steger
Nikolas Weber

WER SPIELT

Christian Schidlowsky

Peter Picciani

Jutta Reinhard

Robert Werthmann

Sebastian Worch

Uwe Gröschel, Dorothee Höhn

Tamara Steber

Jutta Reinhard

Jörn Hagen, Adrian Langguth – Reinzuch

Technik:

Florian Kalle, Victor Müller

Stückdauer:

ca. 60 Minuten, keine Pause

Aufführungsrechte:

Verlag für Kindertheater, Hamburg

IMPRESSUM

Theater Schloss Maßbach – Unterfränkische Landesbühne Spielzeit 2022/2023

Parkstraße 8, 97711 Maßbach, Telefon (0 97 35) 2 35, Fax 14 96

Redaktion: Uwe Gröschel, Dorothee Höhn

Gratik: Dorothea Constanze Vöhnger, Christoph Thein

GUCK MAL

facebook.com/theaterimperfekta

instagram.com/tp_jugendtheater_maassbach

www.theater-massbach.de

EINE GESCHICHTE AUF EINE THEATERBÜHNE BRINGEN

Vielleicht hast du den Roman »Als der Weihnachtsmann vom Himmel fiel« vor dem Theaterbesuch gelesen. Beim Lesen einer Geschichte entstehen Bilder in unserem Kopf, wir stellen uns vor, wie die beschriebenen Figuren, Orte und Gegenstände aussehen. Wir brauchen also viel Fantasie. Auch beim Theaterregisseur entstehen Bilder, er überlegt sich, was er auf der Bühne zeigen will, was ihm besonders wichtig ist, ob er etwas weglässt, verändert oder dazu erfindet. Er denkt die Geschichte also nochmal neu – als Theaterstück. Eine Idee vom Regisseur Christian Schidlowsky war beispielsweise, eine zweite Rahmenhandlung hinzuzufügen: Eine Gruppe von geflüchteten Menschen strandet und erzählt sich gegenseitig die Geschichte vom Weihnachtsmann Julebukk. Deshalb gibt es bei uns ein großes gelbes Gummiboot.

Wenn du die Geschichte kennst, was war beim Theaterstück anders? **Wie** findest du diese Ideen? **Was** hat sich dadurch verändert?

DIE MÖGLICHKEITEN VON THEATER

Das Besondere beim Theater ist, dass bewusst Dinge nur angedeutet werden, um der Fantasie des Publikums viel Raum zu geben. Und weil das, was wir uns vorstellen, bei allen ein bisschen anders ist, löst es auch unterschiedliche Gefühle in uns aus. Spannend bei einem Theaterstück ist auch, dass sich die Schauspieler:innen gemeinsam mit den Zuschauer:innen in einem Raum befinden und alles was passiert, im gleichen Moment gemeinsam erleben. Nur eben oft auf unterschiedliche Art und Weise. Deshalb ist es auch interessant, sich hinterher darüber auszutauschen.

WER FÜHRT REGIE?

EIN ROMAN UND EIN THEATER STÜCK

Der **Roman** von Cornelia Funke »Als der Weihnachtsmann vom Himmel fiel« erzählt die Geschichte von Julebukk, dem Weihnachtsmann. Julebukk ist ein romantischer, aus der Zeit gefallener, »altmodischer« Weihnachtsmann. Er liebt Kinder und will sie mit dem Weihnachtszauber überraschen. Am allerliebsten erfüllt er die geheimsten Kinderwünsche, die man für Geld nicht kaufen kann. Nachts, wenn die Kinder schlafen, geht Julebukk, zusammen mit seinen Engeln Matilda und Emmanuel durch die Straßen. Er sammelt die Träume der Kinder und schreibt sie in sein kleines goldenes Buch. Die Kinder wünschen sich Schnee, ein schöneres Weihnachtsfest als im letzten Jahr oder Gesundheit für die Mutter. Julebukk notiert, ob die Kinder empfänglich sind für kleine Weihnachtswunder. Julebukk lernt die Kinder Ben und Charlotte kennen. Die beiden können sich am Anfang nicht leiden, doch sie kommen sich näher und stehen schließlich Julebukk in seinem Kampf mit Wichteltod und den Nussknackern tatkräftig bei.

Das **Theaterstück** geht über Funkes Roman hinaus. Es erzählt die Weihnachtsgeschichte aus der Perspektive von Flüchtlingen, die an einen Strand gespült worden sind. Zur Weihnachtszeit haben sie nur bei sich, was sie am Leibe tragen, keine Geschenke, keine Süßigkeiten, keine Weihnachtskarten. Und so erfinden sie gemeinsam die Weihnachtsgeschichte von Julebukk und Wichteltod und den beiden Kindern Ben und Charlotte. Mit viel Fantasie erwecken sie Julebukk, seine Kolbolde, seinen Engel Matilda und auch Wichteltods Helfer, die Nußknacker, zum Leben. Ben und Charlotte müssen beide gemeinsam ins Weihnachtsland gehen, um es schneien zu lassen und geraten dort in einen Hinterhalt. Werden sie es gemeinsam schaffen den Zauber der Weihnacht gegen Wichteltods Weihnachtskataloge zu retten? Die Flüchtlinge schaffen es mit dieser Geschichte, sich ihren ganz eigenen Weihnachtszauber zu erschaffen.

VON WEM?

Cornelia Funke wurde am 10. Dezember 1958 in Westfalen geboren. Als Kind wollte sie Astronautin werden.

Zunächst arbeitete sie als Sozialarbeiterin und studierte Buchillustration. Durch diese Arbeit kam sie dazu, selbst Geschichten für Kinder und Jugendliche zu schreiben. In ihren Büchern kommen oft fantastische Welten und Fabelwesen vor. Viele von euch kennen wahrscheinlich »Die wilden Hühner« oder »Tintenherz«. Nicht nur in Deutschland, sondern überall auf der Welt sind die Geschichten von Cornelia Funke beliebt und werden in viele verschiedene Sprachen übersetzt. Einige ihrer Bücher wurden auch verfilmt.

WAS MAN FÜR GELD NICHT KAUFEN KANN

Welche Dinge, die man nicht kaufen kann, wurden im Stück

von Kindern gewünscht?

Wer kann sich erinnern?

Könn t ihr euch vorstellen, warum sich die Kinder im Stück so

etwas gewünscht haben?

Welche Namen hatten die Kinder im Stück?

Kennt ihr ein Kind, das so heißt?

Welche Dinge wünscht ihr euch, die man nicht kaufen kann?

Zeigt eure Wünsche nun ohne Worte, nur mit eurem Körper

und mit Gesten, vor. Alle dürfen mitraten und jeder darf

seinen Wunsch oder auch mehrere Wünsche vorzeigen.

Dann könnt ihr darüber reden, welche Wünsche mehr als

einmal vorkommen und warum das so sein könnte.

WAS WÜNSCHST DU DIR?

Neben den Geschenken, die wir zu Weihnachten schenken

nicht mit Geld kaufen kann.

Welche Wünsche oder Träume hast du?

Hier kannst du diesen Wunsch (oder auch mehrere)

aufschreiben oder malen.

Vielleicht möchtest du diesen Wunsch auch mit deinen

Freund:innen oder deiner Familie teilen und erfahren, welche

Wünsche und Träume sie haben.

JULEKLAPP

– auch unter »Wichteln« bekannt

Wie spielt man Juleklapp?

Du brauchst 1–3 eingepackte Geschenke von jeder Teilnehmer:in, einen Würfel und eine Stoppuhr.

Jede Teilnehmer:in bringt ein (oder mehrere) eingepackte Geschenke mit. Normalerweise sind dies günstige Dinge wie Selbstgebastetes, Süßigkeiten, erschwinglyche Büroartikel

und kleine Spielzeuge.

Erste Runde

Die Geschenke werden in die Mitte des Tisches gelegt. Jetzt

wird der Reihe nach gewürfelt. Wenn man eine 6 gewürfelt

hat, darf man sich ein Geschenk nehmen. Es wird so lange

gespielt, bis alle Geschenke verteilt sind. (Einige Spieler

können mehr als ein Geschenk haben, während andere keins

Zweite Runde

Legt gemeinsam fest, wie lange diese Runde dauern soll.

Eine Minute pro Spieler:in funktioniert gut, auch weniger

oder mehr Zeit ist möglich. Sobald die Zeit läuft, würfeln

die Spieler:innen wieder. Wenn eine 6 gewürfelt wird, darf

ein Geschenk von anderen «gestohlen » werden. Jeder

Möglichkeiten zu haben, Geschenke zu stehlen. In der Tat:

Glück, Aufregung und Spaß. Wenn die Zeit abgelaufen ist, ist

das Spiel vorbei und jede:r darf sein:e Geschenk(e) auspacken

... oder ohne dasitzen und schmollen.

sehr gern. Die Kobolde sind launisch und auch ein klein wenig faul: am liebsten essen und schlafen sie oder verschieben die Arbeit auf den nächsten Tag. Doch wenn etwas gebaut werden muss oder etwas kaputtgeht, machen sie es. Julebuk k braucht seine Kobolde, denn sie machen alle Handarbeiten für den Weihnachtsmann.

KOBOLDLAUF MIT FANTASIE-HINDERNISSEN

Ihr braucht einen leeren Raum.
Erinnert euch, wie die Schauspieler:innen im Theaterstück die Kobolde dargestellt haben.

Probiert jetzt selbst aus, einen Kobold zu spielen.
Wie bewegt ihr euch, wie sprecht ihr?
Wie ist euer Koboldname?
Geht als Kobold durch den Raum und begrüßt euch als Kobolde.
Stellt euch dann hintereinander in einer Reihe auf.
Der erste Kobold beginnt und läuft durch den Raum, wobei er verschiedene unsichtbare Hindernisse bewältigen muss.

Zum Beispiel über ein unsichtbares Hindernis drüber steigen oder hüpfen, hindurch krabbeln, auf Zehenspitzen balancieren, ...
Alle anderen müssen das dann nachmachen.
Ihr müsst also gut aufpassen ☺

Ist der erste Parcours zu Ende, kommt der zweite Kobold dran, usw., bis alle mal dran waren.

Noch schwieriger wird es, wenn sich plötzlich das Wetter ändert und ein Schneesturm aufkommt, es furchtbar kalt und der Boden glatt wird.

JULEBUKK

Vielleicht fragt ihr euch, wo der Name »Julebuk k« herkommt.

In Norwegen gibt es eine weihnachtliche Tradition, die sich

g d Julebuk k nennt. Kinder verkleiden sich und gehen von Haus

zu Haus, um Süßigkeiten, Mandarinen, Nüsse oder anderes zu

bekommen. Ort singen sie dabei Lieder.

Der Brauch des *Julebuk k* (Weihnachtsboc k) hat sich über

Jahrhunderte zwar in der Form und Bedeutung verändert, ist

aber nach wie vor ein Symbol der Weihnachtszeit. Die Wurzeln

gehen zurück auf die alte nordische Sitte, zu Weihnachten einen

Ziegenbock zu schlachten und zu verspeisen. Der Name blieb

und wurde für eine Figur aus Stroh benutzt, die auch heute

noch als Weihnachts schmuck in allen norwegischen Häusern zu

finden ist.

Der *Julebuk k* war aber auch ein Mann, der, mit einem Pelz

und einer Ziegenmaske ausgestattet, in der Weihnachtsnacht

von Haus zu Haus zog. Als Dank dafür, dass er die bösen

Wintergeister vom Haus fernhielt, bekam er von den

Später zogen sämtliche Erwachsene los, um etwas vom

Weihnachtsessen ihrer Nachbarn zu ergattern. Sie verkleideten

sich so gut wie möglich, um nicht erkannt zu werden, und

sagten meistens nichts. Diejenigen, die besucht wurden, hatten

ihren Spaß daran, zu erraten, wen sie vor sich hatten.

Der *Julesk kk* (Weihnachtsstreich) ist eine weitere Tradition,

die zwar viele nicht mehr kennen, die aber in einigen

Regionen Norwegens noch lebendig ist. Ziel ist es, anderen

am Heiligabend einen Streich zu spielen. Weit verbreitet ist

das Verstecken eines Wacholderzweiges im Bett des Opfers.

Auch die Leute durch Geräusche und Lärm aus den Betten zu

locken ist üblich. Zu den aufwendigeren Scherzen gehören das

Umstellen von Autos oder das Ummöblieren des Wohnzimmers.

^[1] Quelle: https://www.kinderweltreise.de/kontinente/europa/ukraine/alltag-kinder/weihnachten-in-der-ukraine/

^[2] www.nonnengewenstube.de